VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen

NOVEMBER 2026

Für unsere Mitglieder und Kunden

W!R-Magazin



VR Bank Baufinanzierung
Sie träumen und bauen. Wir rechnen und machen den Weg frei!

BAUEN UND WOHNEN

Mit der VR Bank Wohnträume verwirklichen

FIRMENKUNDEN-PORTRÄT

Mit MUKA Travel die Welt kennenlernen

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Neubauvorhaben in Bergisch Gladbach-Hebborn

IN DIESER AUSGABE:



MUKA TRAVEL GMBH



NEUBAU-VOR-HABEN IN HEBBORN



VR-MITGLIED PERSÖNLICH

MITGLIEDER-REISE 2027: LA PALMA



3 BEGRÜSSUNG
4-5 PRIVATKUNDEN
6-7 EHRENMITGLIEDER
8 AKTION „INSEKTENHOTEL“
9 GESCHÄFTSSTELLEN
10-13 MITARBEITENDE
14-15 BAUFINANZIERUNG
16 DIGITALES BANKING
17 FÖRDERKREDIT DIGITALISIERUNG
18-19 FIRMENKUNDEN-PORTRÄT
20 VR-MITGLIED PERSÖNLICH
21 IMMOBILIEN
22-23 WIR VOR ORT
24-25 RÜCKBLICK: MEHRWERTPROGRAMM
26 MITGLIEDER-MEHRWERTPROGRAMM
27 GEWINNSPIEL: MITGLIEDERWÄLDER
28 VERANSTALTUNGEN 2026/2027

IMPRESSUM

Herausgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach
Verantwortlich: Vorstand und Marketing
Kontakt: Christiane Riotte, Telefon: 02202 126-123
Druck: medienzentrum süd, Köln
Konzept/Layout: Brigitte Sünner
Auflage: 1.000 Stück (November 2026)

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C011331

Titelbild: © BVR

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

trotz gestiegener Zinsen, hoher Bau- und Energiekosten – der Wunsch, eine eigene Immobilie zu besitzen und den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen, ist ungebrochen. Das gilt auch für viele unserer Mitglieder und Kunden. Um die Menschen bei den anspruchsvollen Rahmenbedingungen von Immobilienerwerb und -finanzierung optimal zu begleiten, haben wir dem Thema eine eigene Beratungsmaßnahme „Bauen & Wohnen“ gewidmet, die wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5 vorstellen. Darüber hinaus präsentieren wir in dieser Ausgabe auf den Seiten 14 und 15 noch einmal das gesamte Leistungsspektrum unserer VR Bank-Baufinanzierung.

Auch in diesem Jahr zeichnen wir wieder die Menschen aus, die uns seit fünf Jahrzehnten die Treue gehalten haben: unsere Ehrenmitglieder. Das sind die Kunden, die im Jahr 1976 Geschäftsanteile erworben haben und eine besonders enge Beziehung zur VR Bank pflegen. Dazu gehört auch der ehemalige Bundestagsabgeordnete für den Rheinisch-Bergischen Kreis, Wolfgang Bosbach. Was ihn am Genossenschaftsprinzip begeistert und warum er der VR Bank die Treue gehalten hat, lesen Sie auf Seite 6 und 7. Ehrenmitglied ist übrigens auch der SV Blau-Weiß Hand – denn auch Vereine können Genossen werden und sich neben Geschäftsanteilen viele weitere Vorteile sichern.



v. l.: Volker Wabnitz, Thomas Büscher und Alexander Litz

© Lukas Schulze, www.schulzelukas.com

Langjährige Beziehungen sind zwischen der Bank und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Glück keine Seltenheit. Weil wir die Loyalität und die Treue der Kollegen besonders wertschätzen, ehren wir unsere Jubilare ab 25 Jahren Zugehörigkeit jedes Jahr mit einer Einladung zu einem besonderen Dinner. Wer in diesem Jahr Dienstjubiläum feiert, lesen Sie auf Seite 11. Hier finden Sie auch zwei Interviews mit zwei erfahrenen VR Bankern, die zeigen, dass hinter den vielen Dienstjahren immer auch besondere Geschichten stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der dritten Ausgabe unseres W!R-Magazins 2026.

Bleiben Sie bitte alle gesund und zuversichtlich!

Thomas Büscher Alexander Litz Volker Wabnitz

Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen



Wohnträume erfüllen

Auch bei gestiegenen Zinsen und Baukosten sicher zum Wohneigentum

Gestiegene Zinsen und höhere Baukosten lassen den Traum vom Eigenheim heute oft anspruchsvoller erscheinen als noch vor ein paar Jahren. Die gute Nachricht: Mit unserer individuellen und persönlichen Beratung finden wir die passenden Lösungen, um Menschen bei allen Fragen rund um das Thema Bauen und Wohnen optimal zu begleiten.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR JEDE LEBENSSITUATION

Aufbau von Eigenkapital für Kauf oder Bau einer Immobilie, Zinssicherung für die Anschlussfinanzierung nach Ablauf der Zinsbindung oder Sanierung und Modernisierung – etwa von Dach, Fassade, Fenstern oder Heizung – unser Team entwickelt gemeinsam mit Ihnen passgenaue Lösungen.

Dabei gilt: Ob verheiratetes Paar, alleinstehend oder junger Mensch beim Berufsstart – es ist immer empfehlenswert, sich aktiv und möglichst frühzeitig mit dem Thema Immobilie zu befassen. Denn je früher Eigenkapital aufgebaut und Förderungen genutzt werden, desto komfortabler lassen sich Wohnträume realisieren.

Gerade beim Zinsauslauf zahlt sich frühzeitige Vorsorge aus: Wer sich rechtzeitig günstige Konditionen





Michael Reuther
Geschäftsstellenleiter
Paffrath
michael.reuther@vrbankgl.de
02202 126-260

sichert, spart bares Geld, während unerwartete Zinssprünge die Rate deutlich erhöhen können.

FINANZIERUNG MIT STAATLICHEM RÜCKENWIND

Ein zentraler Baustein passender Lösungen kann das Bausparen sein: Mit regelmäßigen Sparbeiträgen bauen Sie Eigenkapital auf – verstärkt durch staatliche Förderung. Bei der Wohnungsbauprämie werden Alleinstehende mit bis zu 70 Euro, Verheiratete mit bis zu 140 Euro unterstützt – und das jedes Jahr.

Über die Arbeitnehmersparzulage kommen bei vermögenswirksamen Leistungen bis zu 43 Euro bzw. 86 Euro hinzu. Denn beide Förderungen lassen sich kombinieren. Zusammen mit einem späteren zinsgünstigen Bauspardarlehen entsteht so ein verlässliches Fundament für Kauf, Bau oder Modernisierung.

INDIVIDUELL BERATEN, SICHER ENTSCHEIDEN

Weil jede Lebenssituation anders ist, ist unsere Beratung ebenso individuell und auf die konkreten Ziele der Menschen zugeschnitten. Im persönlichen Gespräch machen unsere Expertinnen und Experten den Weg frei, um ihre Wohnträume Wirklichkeit werden zu lassen. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

„Die Kundennähe der VR Bank ist etwas ganz Besonderes.“

Unser Ehrenmitglied Wolfgang Bosbach im Interview



Ehrenmitglied mit VR Bank-Team (v.l.) : Heidi Dresbach, Wolfgang Bosbach, Gabriele Brochhagen, Mirko Tokic

Manche Verbindungen wachsen über Jahrzehnte – auf einem Fundament aus Nähe, Vertrauen und gemeinsamen Werten. Wolfgang Bosbach, von 1994 bis 2017 als CDU-Abgeordneter des Rheinisch-Bergischen Kreises Mitglied des Deutschen Bundestags, feiert in diesem Jahr Goldhochzeit mit der VR Bank. Vor 50 Jahren erwarb er seine ersten Geschäftsanteile und ist damit Ehrenmitglied unserer Genossenschaft. Ein schöner Anlass für ein Gespräch, in dem er erzählt, wie er zur VR Bank fand und was er an ihr bis heute besonders schätzt.

Herr Bosbach, können Sie sich noch daran erinnern, wie Sie zur VR Bank gekommen sind?

Wolfgang Bosbach: Das weiß ich sogar noch ganz genau. Am 1. August 1968 habe ich meine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei der co op West begonnen. Lehre nannte man das damals noch. Und natürlich brauchte ich ein Konto, damit mir die Firma mein Lehrlingsgehalt überweisen konnte. Das waren satte 225 D-Mark. Die co op saß in der Hauptstraße 192, direkt neben der Paffrather Raiffeisenbank. Also bin ich einfach in die Filiale gelaufen, habe mein erstes Gehaltskonto eröffnet und war damit Kunde bei der heutigen VR Bank. Das bin ich bis heute geblieben und bin 1976 auch gerne Genossenschaftsmitglied geworden.

Was hat Sie so von der VR Bank überzeugt, dass Sie uns so lange die Treue gehalten haben?

Wolfgang Bosbach: Was diese Bank meines Erachtens schon immer ausgezeichnet hat, ist die besondere Kundennähe. Das war damals so und das ist auch heute noch so. Und das unterscheidet die Bank deutlich von großen Geschäftsbanken. Dazu kommt die Solidität. Die ist mir besonders während der Finanzkrise 2008 noch mal deutlich geworden. Die Volks- und Raiffeisenbanken sind deutlich besser durch diese Zeit gekommen, als viele andere Finanzhäuser und haben nicht zu Lasten der Steuerzahler die Hand aufgehalten.

Und dann ist da noch das regionale Engagement der VR Bank. Als Sponsor und Spender unterstützt die Bank zahllose Veranstaltungen in der Region, was alles andere als selbstverständlich ist. Zusätzlich engagieren sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich in den Vereinen vor Ort.

Was wünschen Sie der VR Bank für die Zukunft?

Wolfgang Bosbach: Der Bank und ihren Mitarbeitern wünsche ich, dass sie sich die besondere Kundennähe erhält. Denn die ist wirklich ein Alleinstellungsmerkmal. Dazu gehört auch die Präsenz vor Ort. Wenn ich in Herkenrath in „meine Filiale“ gehe, von Frau Dresbach freundlich begrüßt werde und mit dem Team ein Schwätzchen halten kann, dann denke ich oft: Dieser persönliche Kontakt ist nicht zu ersetzen. Vielleicht ein witziges Beispiel: Vor kurzem habe ich versucht, am Automaten meine neue Kreditkarte freizuschalten. Das wollte partout nicht funktionieren. Es dauerte nicht lange und die Mitarbeiterinnen im Service fragten höflich nach, ob sie mir helfen könnten. Dabei stellte sich raus, dass ich versucht hatte, meine Kreditkarte mit der PIN meiner Bankkarte freizuschalten. Die Moral von der Geschicht’: Für Spezialisten wie mich, muss die VR Bank einfach vor Ort bleiben (lacht).

Goldhochzeit in Hand

SV Blau-Weiß Hand ist Ehrenmitglied der VR Bank

Wie sehr wir als VR Bank in der Region verwurzelt sind, spüren wir besonders dann, wenn Vereine ihre Ehrenmitgliedschaft bei unserer Genossenschaft feiern. So wie der SV Blau-Weiß Hand, der nun seit 50 Jahren als Miteigentümer vertrauensvoll mit uns zusammenarbeitet.

Das ist übrigens genau so lange, wie wir mit unserer Geschäftsstelle in der Dellbrücker Straße vor Ort für unsere Mitglieder und Kunden da sind. Kurz gesagt: In Hand konnten wir im September gleich zwei Jubiläen feiern. Grund genug, dem Verein einen Besuch abzustatten.



Dabei konnte unser Personalmanagement-Leiter Raphael Franken (der seit Jahren in der Tennisabteilung des Vereins den Schläger schwingt) gemeinsam mit unserem Firmenkundenberater Dennis Dewor Vorstandsmitglied Emil Schreiber eine von der Bäckerei Lob gebackene Jubiläumstorte überreichen.

Und sicher ist: Der SV Blau-Weiß Hand und die VR Bank werden auch in Zukunft ein super Team bleiben.

Auf die nächsten 50 Jahre!



Verantwortung für unsere Region

Unsere Auszubildenden bauen ein Insektenhotel

Wie lässt sich Verantwortung für die Natur konkret und gemeinsam umsetzen?

Mit dieser Frage haben sich die Auszubildenden unseres zweiten Lehrjahres beschäftigt – und daraus eine eigene Aktion entwickelt: ein Insektenhotel für die Region.

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung haben die Auszubildenden die Aktion selbst geplant. Sie recherchierten geeignete Materialien, verteilten die Aufgaben und organisierten die einzelnen Arbeitsschritte. Zum Einsatz kamen unter anderem Schilf, Holz und Bambus. Diese Materialien schaffen Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Wildbienen und andere Insekten. Weitere Bauteile sorgen dafür, dass die Nisthilfen geschützt und dauerhaft nutzbar sind.









Aufgestellt wurde das Insektenhotel in den vergangenen Wochen auf dem privaten Grundstück einer Weihnachtsbaumfarm in Bergisch Gladbach Bärbroich – gut sichtbar am Rande eines Wanderweges. So wird aus dem gemeinsamen Ausbildungsprojekt ein erkennbarer Beitrag für das regionale Umfeld.



© Anis – stock.adobe.com

Für uns als Bank bedeutet Verantwortung auch, junge Menschen zu ermutigen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Unsere Auszubildenden haben mit dieser Aktion gezeigt, wie aus Teamarbeit, Eigeninitiative und sorgfältiger Planung etwas Tolles für die Region entstehen kann.

3 x Happy Birthday!

Unsere Standorte in Overath, Hand und Wiesdorf feierten Jubiläum

Im September gab es bei uns gleich mehrfach Grund zum Feiern: Unsere Geschäftsstellen in Overath und Hand feierten im September ihre 50. Geburtstage. Bei kleinen Empfängen mit Fingerfood und Getränken haben wir mit unseren Mitgliedern und Kunden auf fünf erfolgreiche Jahrzehnte angestoßen und die Verwurzelung in der Region gefeiert.

Auch in Wiesdorf haben wir zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. 2023 hat das Team unseren Standort in der Fußgängerzone bezogen, insgesamt sind wir schon seit fast 100 Jahren vor Ort für die Menschen da – 30 Jahre davon in citynaher Lage.
Mit Muffins, Amerikanern und bunten Ballons war für eine angenehme Atmosphäre und das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt.

Unser Vorstand war selbstverständlich bei allen drei Anlässen vor Ort, um den Filialteams um Claudia Winter (Wiesdorf), David Laufenberg (Overath) und Özgür Demircan (Hand) zu ihren Jubiläen zu beglückwünschen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, Mitgliedern und Kunden, die unsere Geschäftsstellen über die Jahre begleitet und zu ihrer Erfolgsgeschichte beigetragen haben.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!



Overath



Hand



Wiesdorf

© Sompong – stock.adobe.com

Herzlich willkommen!

Neue Gesichter im Team Ihrer VR Bank

Auch in diesem Jahr hat sich die VR Bank wieder mit zahlreichen qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstärkt. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen 9 neue Kolleginnen und Kollegen vor, die unseren Mitgliedern und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Jette Baumöller

Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Sandra Kiekbusch

Kundenberaterin im Service



Johanna Luscher

Kundenberaterin im Service



Luis Preiss

Kundenberater Geschäftsstelle Leichlingen



Ines Rümmler

Kundenberaterin im Service, Geschäftsstelle Schlebusch



Alexandra Schmidt-Miebach

Kundenberaterin im Service



Safak Seref

Kundenberater im Service



Plaifar Singsermwong

Kundenberaterin im Service, Geschäftsstelle Leichlingen



Silke Walder

Kundenberaterin im Service

1.265 Jahre Herzblut für unsere Bank

Unsere Bank lebt von vertrauensvollen Beziehungen – zu unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden und natürlich auch untereinander. In diesem Jahr feiern 48 Kolleginnen und Kollegen ihr Dienstjubiläum. Zusammen stehen sie für beeindruckende 1.265 Jahre Erfahrung, Engagement und Verbundenheit mit unserer Bank. Zwei unserer Dienstjubilare haben wir gefragt, welche Veränderungen und Erlebnisse sie besonders geprägt haben: Jens Bonow ist seit 40 Jahren dabei, Sonja Bodengeßer seit 35 Jahren.



Jens Bonow
Firmenkundenbetreuer Leverkusen

Was hat sich in Ihren 40 Jahren bei der Bank besonders verändert?
Als ich angefangen habe, war Bankarbeit fast vollständig analog: Es gab keine E-Mails, kein Onlinebanking und kaum beleglose Buchungen. Der Kontakt zu den Kunden fand per Brief, Telefon oder persönlich statt. Heute laufen rund 95 Prozent der Prozesse digital. Durch die größere Markttransparenz und die vielen Onlineanbieter achten unsere Kunden stärker auf Preise und Qualität – ebenso auf attraktive Konditionen, gute Leistungen, einfache Abläufe und schnelle Antworten.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit bis heute besonders gut?
Ich schätze den persönlichen Kontakt und die Möglichkeit, Kunden über viele Jahre zu begleiten – von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge. Mit zunehmender Erfahrung erleichtert eine wertvolle Routine vieles. Gleichzeitig bringt jeder Tag neue Begegnungen und Aufgaben mit sich – genau das macht die Arbeit für mich bis heute abwechslungsreich und spannend.



Sonja Bodengeßer
Qualitätssicherung Passiv

Welcher Moment ist Ihnen aus Ihren 35 Jahren besonders in Erinnerung geblieben?
Besonders gerne denke ich an die 125-Jahr-Feier der damaligen Paffrather Raiffeisenbank eG und unsere Teilnahme am Karnevalszug in Bergisch Gladbach als „Panzerknacker“ zurück. Auch die Fußball-Events, gemeinsame Ausflüge und Grillabende sind schöne Erinnerungen an unser herzliches Miteinander.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Bank ganz besonders?
Ich wünsche mir, dass unsere Bank weiterhin so erfolgreich bleibt und wir uns das herzliche Miteinander bewahren. Besonders schön wäre es, wenn auch künftig viele engagierte und sympathische Kolleginnen und Kollegen unser Team bereichern.
Ich freue mich darauf, weiterhin meinen Beitrag zu leisten, gemeinsam mit dem Team viele schöne Erlebnisse zu teilen und anschließend mit Zuversicht und Vorfreude ins Rentenleben zu starten.

10 Jahre
Therese Allenhof, Catherina Bolcek, Michelle Brakonier, Astrid Breiderhoff-Wolf, Michael Reuther, Petra Siltmann, Daniel Speckels, Melissa Stephan

15 Jahre
Ann-Kathrin Berens, Sonja Bruns, Marvin Dieske, Manuel Linder, Daniel Potthoff, Swetlana Schander

20 Jahre
Pavla Kautz, Marco Lang, Dirk Matthies, Anja Müller, Mariele Rottländer, Janine Salgert, Esther Thoene, Anna Tran

25 Jahre
Thomas Reiser, Christiane Riotte, Sabine Schwarz

30 Jahre
Dirk Engelbert, Dieter Kaiser, Joachim Neumann, Elvir Zaganjor

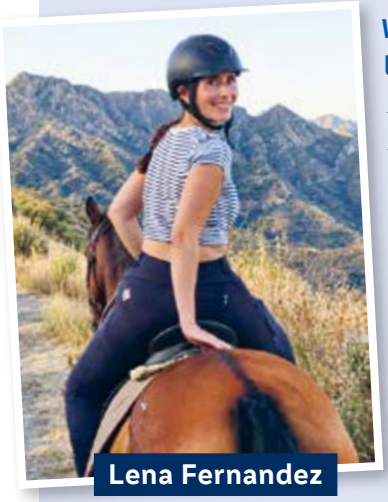
35 Jahre
Sonja Bodengeßer, Gabriele Brochhagen, Frank Brüninghaus, Sylvia Hönig, Anja Makohl, Barbara Meschkat, Frank Riedel, Barbara Stein, Glen Wittenborn

40 Jahre
Jens Bonow, Ursula Buchem, Hildegard Burgmer, Kay-Hermann Kopp, Karl-Josef Lingen

45 Jahre
Dorothea Chalupka, Dagmar Falkenhain, Siegfried Garbe, Manfred Gebhardt, Christiane Kutz

5 Minuten mit … Lena Fernandez und Felix Reuther

Im Service stehen der persönliche Kontakt und die individuellen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Lena Fernandez, Kundenberaterin im Service in Hoffnungsthal, und Felix Reuther, Kundenberater im Service in Opladen, geben Einblicke in ihre beruflichen Wege und ihren Arbeitsalltag. Sie erzählen, was ihre Aufgaben ausmacht, was für sie zu einem guten Arbeitstag gehört und was sie auch außerhalb der Arbeit beschäftigt.



Lena Fernandez
seit 2021 bei der VR Bank

Wie sah Ihr bisheriger beruflicher Werdegang aus?

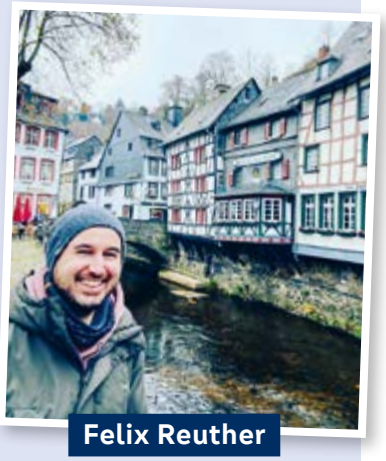
Mein beruflicher Weg begann mit einer Ausbildung zur Tourismuskauffrau. Nach mehr als acht spannenden Jahren im Reisebüro wechselte ich 2021 als Quereinsteigerin zur VR Bank. Als „Springerin" lernte ich zunächst zahlreiche Geschäftsstellen und viele Kolleginnen und Kollegen kennen, bevor ich anschließend drei Jahre als Servicekraft in Overath tätig war. Seit Oktober 2025 bin ich Teil des Teams in Hoffnungsthal und stehe dort unseren Kundinnen und Kunden mit Engagement und Freude zur Seite.

Welche Aufgaben übernehmen Sie in Ihrer Position als Kundenberaterin im Service?

Hinter dem Service am Schalter steckt jede Menge Organisation und Sachbearbeitung. Ich kümmere mich um viele Abläufe in der Filiale, telefoniere mit Kundinnen und Kunden und bin die erste Anlaufstelle in der Geschäftsstelle Hoffnungsthal. Neben den vielfältigen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden bearbeite ich nach den Öffnungszeiten Sachbearbeitungsvorgänge und kümmere mich um Bestellungen für die Filiale.

Was darf Ihnen an einem guten Arbeitstag nicht fehlen?

Mein perfekter Arbeitstag startet mit einem guten Kaffee und netten Gesprächen mit meinen Kolleginnen und Kollegen. In der Mittagspause genieße ich gerne einen kleinen Spaziergang an der Sülz, um frische Luft zu tanken. Die vielen verschiedenen Menschen, denen ich jeden Tag begegne, machen meinen Arbeitsalltag für mich besonders abwechslungsreich.



Felix Reuther
seit 2024 bei der VR Bank

Wie sind Sie zu Ihrem heutigen Tätigkeitsbereich gekommen?

Nach 15 Jahren im Einzelhandel und zwei Jahren in der Selbstständigkeit war es für mich Zeit für eine berufliche Veränderung. Da mein Mann bereits bei der VR Bank tätig war, lag eine Bewerbung nahe, zumal ich im Vorfeld viel Positives über die Bank gehört hatte. Bereits während des Vorstellungsgesprächs habe ich mich sehr wohl und wertgeschätzt gefühlt. Umso mehr habe ich mich über die Zusage gefreut und darüber, Teil des Teams werden zu dürfen.

Wann gehen Sie am Ende Ihres Arbeitstages besonders zufrieden nach Hause?

Unser Ziel ist es, dass sich unsere Mitglieder und Kunden jederzeit gut betreut fühlen und wir ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wenn ich dazu beitragen konnte, dieses Ziel am Ende eines Tages zu erfüllen, ist das für mich die schönste Bestätigung meiner Arbeit.

Was machen Sie gerne, wenn Sie gerade nicht arbeiten?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinem Mann und unseren beiden Hunden, einem Havaneser und einem Malteser. Besonders entspanne ich dabei in unserem Garten. Darüber hinaus besuche ich gerne Konzerte, die für mich eine willkommene Abwechslung und Auszeit vom Alltag sind.

Neue Aufgaben, neue Perspektiven

Ein größeres Team, neue Themen und frische Ziele: Inga Griese und Markus Fünger haben in diesem Jahr Verantwortung in neuen Positionen übernommen. Während Inga Griese zwei Assistenzteams zusammenführt, richtet Markus Fünger den Blick auf die Zukunft des Firmenkundengeschäfts. Beide haben klare Vorstellungen davon, was sie mit ihren Teams erreichen möchten.

Seit dem 1. Juli leitet Inga Griese die Abteilung Assistenz Kredit. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehören nun die Assistenz Baufinanzierung und die Assistenz Firmenkunden. Für die frühere Abteilungsleiterin der Assistenz Baufinanzierung bedeutet das: ein deutlich größeres Team – von neun auf mehr als 20 Kolleginnen und Kollegen an verschiedenen Standorten – und neue Einblicke in die Arbeit mit Firmenkunden.

Ihr Alltag hat sich verändert. Statt operativ mitzuarbeiten, stehen bei ihr heute Organisation und Führung im Mittelpunkt. Auch der regelmäßige Austausch über mehrere Standorte hinweg will gestaltet sein. Für Inga Griese ist das nicht nur eine Herausforderung, sondern vor allem eine Chance: „Der Austausch mit den neuen und alten Kollegen und die Einblicke in andere Bereiche der Bank“ bereiten ihr besonders viel Freude.

Auch bestehende Prozesse gemeinsam zu hinterfragen und zu verbessern, gehört zu den Möglichkeiten, die sie an der neuen Aufgabe besonders schätzt. Für die Zukunft wünscht sich Inga Griese vor allem eines: Die Teams sollen noch stärker zusammenwachsen und sich gegenseitig selbstverständlich unterstützen. Denn am Ende geht es um einen gemeinsamen Auftrag – die Vertriebskolleginnen und -kollegen bestmöglich zu unterstützen.



Inga Griese

Abteilungsleiterin Assistenz Baufinanzierung & Firmenkunden

inga.griese@vrbankgl.de
02202 126-374

Veränderung gehört im Firmenkundengeschäft zum Alltag – und genau das macht die neue Aufgabe für Markus Fünger reizvoll. Seit dem 1. Juni leitet er die Abteilung Firmenkunden in Leverkusen. Für ihn gehören zur guten Kundenarbeit vor allem drei Dinge: nah an den Kundinnen und Kunden zu sein, gemeinsam mit dem Team etwas zu bewegen und zugleich die Zukunft des Firmenkundengeschäfts aktiv mitzugestalten.

Markus Fünger möchte ein Umfeld schaffen, in dem das Team Verantwortung übernimmt und gemeinsam erfolgreich ist. Kundinnen, Kunden und Mitglieder sollen die Bank als verlässlichen Partner auf Augenhöhe erleben. Dafür braucht es aus seiner Sicht Vertrauen und Eigenverantwortung – aber auch den Mut, neue Wege auszuprobieren. Der gemeinsame wirtschaftliche Erfolg bleibt dabei ein wichtiges Ziel.

Dass dieser Anspruch auf eine gute Grundlage trifft, hat er bereits in den ersten Wochen erlebt. Besonders gefreut haben ihn die offenen Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Kundinnen und Kunden. Das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden und Themen weiterzuentwickeln, ist für Markus Fünger besonders wertvoll. So beginnt seine neue Aufgabe nicht nur mit Verantwortung, sondern auch mit viel Rückenwind.



Markus Fünger

Abteilungsleiter Firmenkunden Leverkusen, Langenfeld, Leichlingen

markus.fuenger@vrbankgl.de
02202 126-431



Mit dem richtigen Team im Rücken

Persönliche Beratung als Erfolgsfaktor bei der VR Bank-Baufinanzierung

Ein Nest für die Familie bauen, den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen oder das Eigenheim energetisch auf den neusten Stand bringen: Was Sie auch antreibt, die VR Bank-Baufinanzierung ist der zuverlässige Partner an Ihrer Seite. Gemeinsam mit Partnern wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung oder der DZ Hyp und der MHB (die Hypothekenbanken der Genossenschaftlichen FinanzGruppe) stellen wir Ihnen ein Experten-Team zur Seite, das flexible, individuelle und tragfähige Lösungen entwickelt.

BAUEN, KAUFEN, MODERNISIEREN – FÜR JEDES VORHABEN DIE PASSENDE BEGLEITUNG

Wer sein zukünftiges Heim ganz nach eigenen Vorstellungen realisieren möchte, wird von der VR Bank von Anfang an begleitet: Gemeinsam legen wir das finanzielle Fundament für den Neubau, damit es sicher und schnell ins neue Zuhause geht. In der Beratung verbinden wir Finanzierungs- und Anlage-Knowhow mit umfangreicher Erfahrung – ganz gleich, ob eigene vier Wände oder eine renditestarke Vermögensanlage im Fokus stehen.

Auch bei der Modernisierung, etwa dem Ausbau des Speichers für zusätzlichen Wohnraum oder der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, kommt es auf finanzielle Lösungen an, die an Ihren individuellen Zielen und Wünschen ausgerichtet sind. Die Expertinnen und Experten der VR Bank haben die nötige Nähe zur Praxis, um neue Heizung, neues Dach oder neue Wärmedämmung Wirklichkeit werden zu lassen.



© Susanne Prothmann, profotografie.com

IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH ZUM INDIVIDUELLEN KONZEPT

Im Mittelpunkt der VR Bank-Baufinanzierung steht die umfassende und persönliche Beratung auf höchstem Niveau. Qualifizierte Spezialisten mit lokalem Knowhow nehmen sich Zeit für jedes Anliegen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuell zugeschnittene Finanzierungskonzepte mit marktgerechten Konditionen.

Gerne erstellen wir Ihnen im persönlichen Gespräch Ihr individuelles Finanzierungskonzept. Sprechen Sie uns an!



Ihre Vorteile mit der VR-Baufinanzierung:

- Umfassende und persönliche Beratung auf höchstem Niveau
- Qualifizierte Spezialisten mit lokalem Knowhow
- Individuell zugeschnittenes Finanzierungskonzept mit marktgerechten Konditionen
- Schnelle Entscheidungen
- Individuelle Sondertilgungsmöglichkeiten
- Gebührenfreie Kontoführung und Teilauszahlungen
- Bis zu 12 Monate bereitstellungszinsfreie Zeit
- Einbindung von öffentlichen Fördermitteln
- Individuelle Empfehlungen zur Risikoabsicherung





Michael Berger
Abteilungsleiter Baufinanzierung
michael.berger@vrbankgl.de
02202 126-300

Abschied von Flicker-Tan

So geben Sie Aufträge im Zahlungsverkehr künftig frei



Für die Freigabe von Aufträgen im Zahlungsverkehr stehen Ihnen verschiedene TAN-Verfahren zur Verfügung. Das bisherige Flicker-TAN-Verfahren wird zum 31. März 2027 eingestellt. Als direkter Ersatz stehen SmartTAN photo und VR SecureGo+ zur Verfügung.

SMARTTAN PHOTO ERSETZT FLICKER-TAN

Die Vorgehensweise bleibt im Wesentlichen unverändert: Sie geben Ihren Auftrag im OnlineBanking ein und bestätigen ihn mit einem TAN-Generator sowie Ihrer Bankkarte.

Neu ist lediglich die Darstellung des Codes: Statt des bisherigen flackernden Codes wird ein Farbmatrix-Code auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser ähnelt einem QR-Code und wird mit dem TAN-Generator gescannt.

Noch keinen passenden TAN-Generator?
Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Shop.

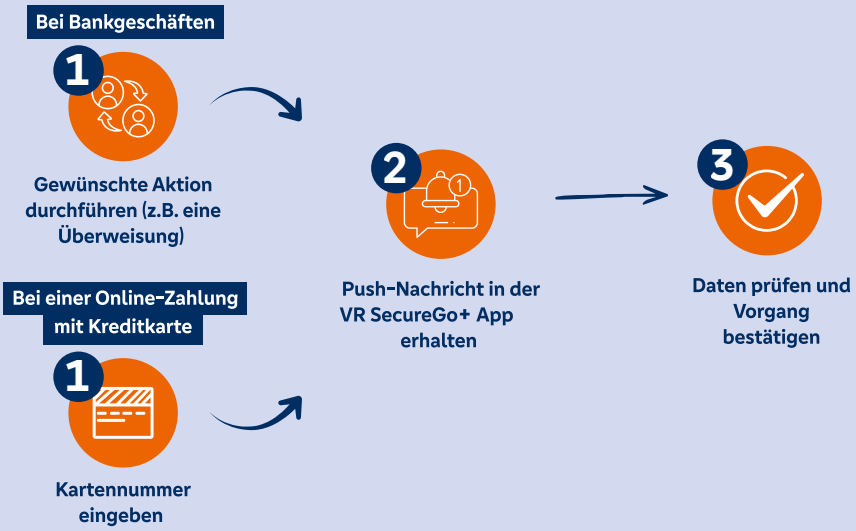
VR SECUREGO+: AUFTRÄGE BEQUEM PER SMARTPHONE FREIGEBEN

Mit der VR SecureGo+ App bestätigen Sie Überweisungen und andere Aufträge im Zahlungsverkehr direkt auf Ihrem Smartphone. Auch Online-Zahlungen mit Ihrer Mastercard oder Visa können Sie über die App freigeben.

Die Abbildung unten zeigt Schritt für Schritt, wie die Freigabe mit VR SecureGo+ funktioniert.

Noch nicht installiert?
Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Download der VR SecureGo+ App.

FREIGABE MIT SECUREGO+





Manfred Müller
Abteilungsleiter
Digitales Banking
manfred.mueller@vrbankgl.de
02202 126-450



© BVR

Digitalisierung fördern lassen

Ob neue Software, sichere IT-Systeme, vernetzte Maschinen oder Künstliche Intelligenz: Digitalisierung entscheidet heute mit darüber, wie effizient Unternehmen arbeiten und wie wettbewerbsfähig sie bleiben. Der **ERP-Förderkredit Digitalisierung** der **KfW** unterstützt Unternehmen bei entsprechenden Investitionen – mit attraktiven Zinsen und je nach Förderstufe, einem zusätzlichen Zuschuss.

DIE PASSENDE FÖRDERSTUFE FÜR IHR VORHABEN

Die Förderung deckt ein breites Spektrum ab: von der **Basisdigitalisierung** mit Hardware, Standardsoftware, IT-Sicherheit, Breitbandnetzen und Cloudlösungen über die **LevelUp-Digitalisierung** mit ERP- und CRM-Systemen, digitaler Datennutzung, vernetzten Maschinen und Abläufen, digitalen Geschäftsmodellen sowie Mitarbeiterschulungen bis hin zur **HighEnd-Digitalisierung** mit Big-Data-Anwendungen und der Integration Künstlicher Intelligenz in betriebliche Prozesse. Auch digitale Schnittstellen, umfassende IT- und Datensicherheitskonzepte sowie digitale Weiterbildungssysteme können gefördert werden.

Welche Voraussetzungen gelten, wie hoch der maximale Kreditbetrag ist und welcher Zuschuss möglich wird, hängt von der jeweiligen Förderstufe ab. Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir, welche Stufe zu Ihrem Vorhaben passt und wie sich die Förderung sinnvoll nutzen lässt.

FINANZIERUNG MIT ZUSÄTZLICHEM SPIELRAUM

In allen Förderstufen gibt es keinen Mindestkreditbetrag und die Laufzeit kann bis zu zehn Jahre betragen. Eine Kombination mit weiteren Fördermitteln ist im Rahmen der geltenden Beihilfegrenzen möglich. Je nach Voraussetzung kann die KfW außerdem einen Teil des Kreditrisikos übernehmen und damit den Zugang zur Finanzierung erleichtern.

WIR BEGLEITEN DEN WEG VON DER IDEE BIS ZUM ANTRAG

Der Antrag wird nicht direkt bei der KfW gestellt, sondern über einen Finanzierungspartner – zum Beispiel über die Hausbank. Genau hier stehen wir unseren Firmenkunden zur Seite.

Gemeinsam prüfen wir, welches Digitalisierungsvorhaben geplant ist, welche Förderstufe dazu passt und wie sich die Investition sinnvoll finanzieren lässt. Wichtig ist, frühzeitig mit uns ins Gespräch zu kommen – idealerweise, bevor die Maßnahme beginnt.

Unser Tipp:
Sprechen Sie uns an, sobald aus einer digitalen Idee ein konkretes Projekt wird. Ob neue Software, Cloudlösung, vernetzte Prozesse oder Künstliche Intelligenz – wir helfen Ihnen dabei, die passende Förderung zu prüfen und die nächsten Schritte zu planen.



Reisen, die Verbindungen schaffen

Eine deutsche Unternehmensdelegation in Saudi-Arabien, langjährige Partner im von einer Naturkatastrophe getroffenen Nepal und individuelle Reisen ins Entwicklungsland Äthiopien: Die Arbeit von Katharina Ley mit ihrem Unternehmen MUKA Travel GmbH führt in sehr unterschiedliche Regionen. Was sie verbindet, ist der persönliche Kontakt zu den Menschen vor Ort.

PERSÖNLICHE NÄHE ALS KOMPASS

Die Geschichte von MUKA Travel beginnt mit Leys eigener Verbindung zu Äthiopien. Während ihres Tourismusstudiums beschäftigte sie sich intensiv mit dem Land, absolvierte dort ein Praktikum und knüpfte enge persönliche Kontakte. 2016 gründete sie MUKA Travel GmbH – einen Reiseveranstalter, der sich auf Äthiopien spezialisiert hat. Eine Nische im deutschsprachigen Tourismus.

Heute können Reisende das Land in einer Gruppe, individuell oder im Rahmen einer Studienreise entdecken. Die Programme verbinden bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Felsenkirchen von Lalibela mit weniger besuchten Orten und persönlichen Einblicken in den Alltag. Eine Kaffeezeremonie oder ein Besuch bei einer lokalen Familie bleibt dabei ebenso in Erinnerung wie die Landschaften und die Geschichte des Landes.

MUKA Travel arbeitet eng mit lokalen Reiseleitern und Unternehmen zusammen. Bevorzugt werden beispielsweise inhabergeführte Unterkünfte und Angebote, bei denen Menschen vor Ort direkt beteiligt sind. Für die Gäste bedeutet das eine persönliche Reiseplanung, zuverlässige Kontakte und Unterstützung, wenn sich die Lage im Reiseland verändert. Die Sicherheit der Reisenden hat dabei Vorrang. Neben Äthiopien gehören inzwischen auch Nepal, Bhutan, Tibet und Saudi-Arabien zum Angebot.

NÄHE ZEIGT SICH AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Wie eng solche Kontakte werden können, zeigt sich aktuell in Nepal. Leys Mutter betreut den Himalaya-Bereich und ist selbst als Reiseleiterin in Nepal unterwegs. Mit einer kleinen nepale-



Besuch der Delegation bei der Royal Commission for AlUla

© Katharina Ley

sischen Reiseagentur arbeitet das Unternehmen seit vielen Jahren zusammen.

Durch die kürzliche Naturkatastrophe im Langtang-Tal Nepals, wurden auch langjährige Geschäftspartner schwer getroffen. Hotels und Lodges wurden zerstört, Menschen verloren einen Teil ihrer Lebensgrundlage. Für MUKA Travel war die Situation deshalb nicht nur eine Nachricht aus einem Reiseland: Betroffen waren Menschen, mit denen die Familie über Jahre zusammengearbeitet hatte.

Über einen eigenen Hilfsverein sammelte Katharina Ley Spenden für betroffene Familien. Die Unterstützung hilft bei der Erstversorgung mit Lebensmitteln und Schulmaterialien und trägt zum Wiederaufbau von Häusern bei.

Auch in Äthiopien verbindet Ley das Reisegeschäft mit sozialem Engagement. Über den von ihr gegründeten Verein Finote Ethiopia e.V. werden Bildungsprojekte, Stipendien und Brunnen unterstützt. Für jeden Gast spendet MUKA Travel einen Beitrag für Projekte vor Ort.

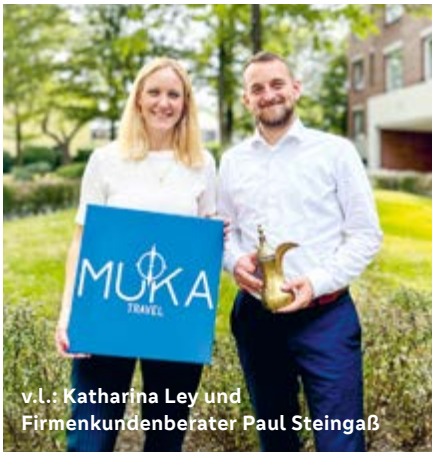
INTERNATIONALE PROJEKTE BRAUCHEN GUTE VERBINDUNGEN

2022 stieg Benedikt Müller als Geschäftspartner bei MUKA Travel ein. Gemeinsam mit Katharina Ley entwickelte er den internationalen Beratungsbereich weiter. Daraus entstand Elements Inspire: ein Netzwerk von Fachleuten aus Tourismus, Sport, Sicherheit und Veranstaltungsmanagement, das sich weltweit auf Beratungsprojekte bewirbt.

Die Arbeit reicht von der Entwicklung touristischer Destinationen bis zur Vorbereitung von Großveranstaltungen. Das Netzwerk unterstützt beispielsweise dabei, Besucherströme zu planen, Sicherheitskonzepte zu entwickeln und zu überlegen, wie eine Region langfristig von einem internationalen Event profitieren kann. Auch Lern- und Beratungsprogramme – zum Beispiel für Akteure im saudischen Fußball – gehören dazu.

Wie Beratung und persönliche Begegnungen zusammenwirken, zeigte eine jüngste Delegationsreise nach Saudi-Arabien. Im Auftrag der GTAI (Germany Trade & Invest) begleitete das Team eine deutsche Unternehmensdelegation zu Gesprächen mit Ministerien, Verbänden und Unternehmen. Ziel war es, Kontakte herzustellen, Erfahrungen auszutauschen und Ansätze für gemeinsame Projekte im Bereich Sport und Großveranstaltungen zu entwickeln, auch mit Blick auf den Asian Cup, die EXPO 2030 und die Fußball-Weltmeisterschaft 2034.

So verbindet Elements Inspire internationale Expertise mit konkreter Zusammenarbeit vor Ort – und begleitet Projekte, die über eine einzelne Reise oder Veranstaltung hinausreichen.



v.l.: Katharina Ley und Firmenkundenberater Paul Steingaß

MUKA Travel bleibt in Bewegung. Neue Projekte bringen neue Fragen, Perspektiven und immer wieder Menschen zusammen, die gemeinsam über Ländergrenzen hinweg etwas aufbauen. Vielleicht beginnt ein neuer Blick auf die Welt genau dort: mit Neugier und der Bereitschaft, einander zuzuhören.

MUKA Travel GmbH
✉ info@mukatravel.de
Äthiopien: www.mukatravel.de
Saudi-Arabien: www.elements-of-saudi.de
Himalaya: www.muka-himalaya.de
Internationales Beratungsnetzwerk: www.elements-inspire.com



© Tanja Cicotto-Börsch

VR Bank-Mitglied *persönlich*



Zwischen Immobilien und Kunst

Daniela Steinbach-Wirtz: Die Geschichte hinter „Mauriel“

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Daniela Steinbach-Wirtz mit Häusern, ihrer Geschichte und dem Leben hinter den Fassaden. Aus ihrer Arbeit mit Immobilien und persönlichen Erfahrungen entstand „Mauriel“, ihr Hausschutzengel – ein Zeichen für Schutz, Geborgenheit und Frieden. Die Figur verbindet ihre berufliche Welt mit ihrer künstlerischen Seite.

Bevor wir über Ihre Kunst sprechen: Wie hat sich Ihr beruflicher Weg entwickelt und was fasziniert Sie besonders an der Immobilienbranche?

Mein beruflicher Weg begann bereits mit 16 Jahren und führte mich von der Ausbildung zur Bankkauffrau über die Baufinanzierung in den elterlichen Immobilienbetrieb. Mit 26 Jahren gründete ich mein eigenes Immobilienunternehmen. Besonders alte Häuser haben es mir angetan: ihr Charme, ihre Geschichte und die vielen Details, die man heute kaum noch findet. Mich reizt dabei vor allem das Potenzial. Ich sehe ein altes Haus und denke sofort: Was kann daraus werden?

Wie ist aus Ihrer Tätigkeit mit Immobilien Ihre kreative Arbeit entstanden?

Ich habe erlebt, dass hinter schönen Fassaden nicht immer glückliche Menschen leben. Daraus und aus persönlichen Erfahrungen entstand der Wunsch, ein Zeichen für Schutz und Geborgenheit zu schaffen. So wurde „Mauriel“ zu meinem Hausschutzengel. Die Kunst ist für mich gleichzeitig ein Ausgleich zum Immobilienalltag.

Wie haben Sie es erlebt, Ihre Kunst erstmals öffentlich zu zeigen?

Das hat mich zunächst viel Überwindung gekostet, weil ich mich in der Immobilienwelt etabliert hatte und nicht wusste, wie mein Umfeld reagieren würde. Heute weiß ich, dass beide Seiten zu mir gehören. Besonders berührt hat mich eine fast blinde Dame, die sagte: „Ich konnte den Engel nicht richtig sehen, aber ich konnte ihn fühlen.“ Solche Begegnungen zeigen mir, wie „Mauriel“ Menschen persönlich berühren kann.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass „Mauriel“ noch viele Menschen erreicht und an besonderen Orten seinen Platz findet. Besonders am Herzen liegen mir Kinder, die nicht in einem geschützten Zuhause aufwachsen können. Wenn ich mit meiner Kunst Projekte unterstützen und neue Perspektiven schaffen kann, wäre das für mich ein großer Erfolg.









Exklusive Neubauwohnungen in Bergisch Gladbach-Hebborn

Das hochwertige Neubauprojekt besteht aus zehn Wohneinheiten und liegt in begehrter Wohnlage von Hebborn. Sämtliche Wohnungen sind von der Tiefgarage aus stufenlos mit dem Aufzug erreichbar und sind ab sofort bzw. nach Vereinbarung bezugsfertig. Damit eignet sich das Objekt besonders für Käufer, die heute oder langfristig Wert auf barrierefreies und komfortables Wohnen legen.

Ausstattung*

- Flexibilität bei der Wahl von Bodenbelägen und Fliesen (im Kaufpreis inkludiert)
- Barrierefreiheit bis zur Tiefgarage
- Provisionsfrei für den Käufer
- Klimafreundlicher Neubau mit KfW-40 EE Standard
- KfW-Förderkreditmöglichkeiten
- Erdgeschoss-Wohnungen mit eigenem Gartenanteil
- Beheizung über Luft-Wärme-pumpe mit Photovoltaikanlage
- Fußbodenheizung mit Einzel-raumsteuerung
- Tiefgaragen-Stellplatz mit Wallbox-Anschluss vorbereitet
- 5 % degressive AfA für Kapitalanleger
- Energieausweisart: Bedarfswert
- Energieträger für Heizung: Elektro/Fußbodenheizung/ Photovoltaik/Wärmepumpe
- Baujahr Wohngebäude: 2025
- Energiekennwert: 4,5 kWh/(m²*a)
- Energieeffizienzklasse A+

*gilt für alle freien Wohnungen

7321 Whg. 2
Wohnfläche ca. 78 m², 3 Zimmer,
Hausgeld 234 € **425.000 €**

7321 Whg. 5
Wohnfläche ca. 77 m², 3 Zimmer,
Hausgeld 230 € **419.000 €**

7321 Whg. 6
Wohnfläche ca. 43 m², 1 Zimmer,
Hausgeld 129 € **234.000 €**

7321 Whg. 9
Wohnfläche ca. 94 m², 4 Zimmer,
Hausgeld 282 € **527.000 €**

7321 Whg. 10
Wohnfläche ca. 70 m², 3 Zimmer,
Hausgeld 210 € **399.000 €**

Mehr Informationen und weitere Immobilienangebote erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, per E-Mail an immobilien@vrbankgl.de, telefonisch unter 02202 126-336 oder online unter **www.vrbankgl-immobilien.de**

W!R vor Ort



Info-Event mit der AWO Langenfeld: Erben & Vererben

Im Mittelpunkt unserer Vorsorge-Veranstaltungsreihe mit der AWO in Langenfeld standen Ende August wichtige Fragen rund um: Testament & Erbfolge, Lebzeitige Überlassungen, Erbschafts- & Schenkungssteuer. Notar Christoph Stiefel informierte kompetent, anschaulich und mit einer guten Portion Humor über wichtige Vorsorgethemen. Im Anschluss entwickelte sich eine spannende und lebhafte Diskussion mit vielen interessanten Fragen.



Beachvolleyball-Turnier

Raus aus dem Büro, rein in den Sand: Beim Beachvolleyball-Turnier der Stadtwerke Langenfeld, des Verbandswasserwerkes Langenfeld-Monheim und dem KOMMIT e.V. waren wir mit insgesamt zwei Teams der VR Bank dabei. Mit viel Einsatz, guter Laune und jeder Menge Teamspirit haben unsere Kolleginnen und Kollegen um jeden Ball gekämpft. Und auch unsere Fans und Kolleginnen und Kollegen am Spielfeldrand waren mit lautstarker Unterstützung und Cheerleading voll dabei.

Ladies Talk 2026

Bei unserem Ladies Talk zum Thema „Let´s talk about money!“ im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer wurde Anfang September deutlich, wie wichtig es für Frauen ist, sich frühzeitig mit den eigenen Finanzen auseinanderzusetzten und finanziell unabhängig zu sein. Unsere Powerfrauen Bettina Wisniewski, Isabelle Willeke und Stephanie Landowski teilten in einer lockeren Talkrunde mit unserer Moderatorin Marie Duske ihre ganz persönlichen Geschichten und Erfahrungen und gaben den Teilnehmerinnen konkrete Tipps, Impulse und Anlaufstellen mit auf den Weg. Im Anschluss hieß es: Netzwerken, austauschen und genießen – mit Fotobox, Essen, Getränken und vor allem vielen tollen Gesprächen.



Weltsparwoche in der VR Bank

Ende Oktober haben wir in allen 23 Geschäftsstellen Weltsparwoche gefeiert. An unseren Aktionstagen besuchten uns viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern und leerten ihre Spardosen. Zur Belohnung gab es leckere Waffeln und viele tolle Geschenke.





Mitgliedertag

Mitte September fand unser Mitgliedertag in unseren Geschäftsstellen statt. Mit leckeren Muffins empfingen unsere Kolleginnen und Kollegen unsere Mitglieder und informierten über die Vorteile unserer Mitgliedschaft und sprachen Einladungen für unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Leverkusen aus.

Privatkunden-Forum im Bayer Kasino

Über 120 Kundinnen und Kunden begrüßten wir Ende Oktober zu unserem Privatkunden-Forum im Bayer Kasino in Leverkusen. Unter dem Titel „Digital verbunden. Regional verwurzelt. Impulse zu Technologie, Vertrauen und persönliche Nähe in der Region“ hielten unsere Gastredner, Daniel Bathe (Portfoliomanager der Union Investment) sowie Tristan Horx (Experte für Trend- und Zukunftsforschung), spannende Vorträge. Bei leckerem Essen und Getränken und einem regen Austausch miteinander klang der Abend aus.



Schichtwechsel



Am 24. September war Schichtwechsel – ein besonderer Aktionstag für neue Perspektiven, Begegnungen und gelebte Inklusion. Vier Beschäftigte der Lebenshilfen-Werkstätten kamen gemeinsam mit ihrer Betreuerin für einen halben Tag in die Bank. Gemeinsam mit unserem Marketing-Team warfen sie einen Blick hinter die Kulissen unseres Social-Media-Teams und produzierten sogar ein Video über unsere Hauptstelle in der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone. Parallel wechselten einige unserer Mitarbeitenden die Perspektive und verbrachten Zeit in der Werkstatt in Refrath. So entstand ein echter Austausch auf Augenhöhe.



Glückliche Gewinner beim Gewinnsparen

Gleich drei Hauptgewinne mit jeweils 5.000 € durften wir in den letzten Wochen überreichen: In unserer Hauptstelle in Bergisch Gladbach sowie in unseren Geschäftsstellen in Overath und Schlebusch freuten sich die Gewinner über ihre Volltreffer.
Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen – Sparen – Helfen! Mehr Infos unter: **www.vrbankgl.de/gewinnsparen**







Mehrwertprogramm im Rückblick

1 Sommerferien-Events: LVR-Museum & Phantasialand

Keine Langeweile in den Ferien: Für rund 30 unserer jüngeren Mitglieder ging es auf eine spannende Zeitreise ins Freilichtmuseum Lindlar. Auf der Museumsführung wurde das weitläufige Gelände erkundet und im anschließenden Töpfer-Kurs wurde es sehr kreativ.

Für die Jugendlichen gab es jede Menge Nervenkitzel, Action und Spaß auf den Attraktionen im Phantasialand in Brühl. Rund 80 junge Mitglieder verbrachten mit uns einen unvergesslichen Tag in Deutschlands bestem Freizeitpark!

2 Führungen auf dem Zanders-Gelände

Gleich zweimal haben wir mit insgesamt rund 80 Mitgliedern im Herbst das historische Gelände der ehemaligen Papierfabrik besucht. Die ca. 1,5-stündige Tour konzentrierte sich auf die Bedeutung der Unternehmerfamilie Zanders für Bergisch Gladbach. In den geschichtsträchtigen Räumen des repräsentativen Verwaltungsgebäudes wurde die Entwicklung der bis in die 1980er Jahre familiengeführten Papierfabrik beleuchtet. Den Abschluss der Führung bildete ein kurzer Rundgang durch die „Altstadt“ des Geländes.

3 Von der Müngstener Brücke zu Schloss Burg

Mit fast 40 Mitgliedern ging es Mitte September auf eine eindrucksvolle, aber durchaus anspruchsvolle Tour durch das Bergische Land mit rund 12 km und 300 Höhenmetern. Startpunkt war Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke. Entlang der Wupper führte unser Weg weiter in Richtung Schloss Burg. Mit dem Sessellift schwebten wir über den Fluss hinauf zur historischen Burg, wo uns bei einer Führung eine spannende Zeitreise ins Mittelalter erwartete. Nach einer leckeren Bergischen Kaffeetafel waren wir gestärkt und traten den Rückweg an.

4 Kanzlerbungalow in Bonn – Teil 2

Auch Ende September ging es mit 40 Mitgliedern in die ehemalige Bundeshauptstadt nach Bonn. Vor Ort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Für die eine startete der Tag im Haus der Geschichte mit der Dauerausstellung „Du bist Teil der Geschichte: Deutschland seit 1945“, für die andere im Kanzlerbungalow, dem ehemaligen Wohn- und Arbeitsort des Bundeskanzlers. So konnte jede













Gruppe beide beeindruckende Zeitreisen in die Vergangenheit erleben.

5 Mitglieder-Pubquiz

Anfang Oktober brachten wir 45 Mitglieder-Köpfe bei abwechslungsreichen Fragerunden zum Rauchen. In insgesamt sechs Runden traten sie in Teams gegeneinander an und beantworteten Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Neben allgemeinen Fragerunden warteten jedes Mal auch verschiedene Spezialrunden wie z.B. das beliebte „Musik-Rückwärtsraten“, Bilder-Runden oder Prominenten-Raten. Und natürlich wartete auf das Sieger-Team ein toller Gewinn!

6 Puppentheater „Paw Patrol“ für die ganze Familie

Rund 350 Kinder durften wir mit ihren Familien an einem Sonntag im Oktober im Spiegelsaal des Bergischen Löwens begrüßen. In zwei Vorstellungen hieß es „Kein Einsatz zu groß, keine Pfote zu klein!“ und die Kinder waren mit vollem Eifer dabei, als Ryder mit seinen heldenhaften Welpen auf der Puppentheater-Bühne die Stadt rettete.

7 Mitgliederversammlung in Leverkusen

In diesem Jahr konnten wir über 450 Mitglieder im Bayer-Erholungshaus in Leverkusen begrüßen. Nach dem Bericht des Vorstands über die aktuellen Zahlen der VR Bank, begrüßten wir als Gastredner Markus Gürne, Journalist und Fernsehmoderator. In seinem Impulsvortrag „In welcher Welt wollen wir leben?“ berichtete der Börsenexperte der bekannten Formate *Wirtschaft vor acht* und *Plusminus* über die Lage von Wirtschaft, Gesellschaft und Finanzmärkte.

8 Mitgliederreise nach Weimar

Unsere Mitgliederreise nach Weimar führte Mitte Oktober unsere 22 Mitglieder an die authentischen Orte deutscher Kulturgeschichte – ergänzt durch Ausflüge in die historisch bedeutsamen Städte Eisenach, Erfurt und Gotha. Es waren fünf interessante und abwechslungsreiche Tage zwischen Weimarer Klassik und Bauhaus-Moderne und zwischen Herzogin Anna Amalia und Walter Gropius.

9 Ausstellung im Museum Morsbroich

In seinem 75. Jubiläumsjahr zeigte das Museum Morsbroich die erste museale Einzelausstellung „like a warrior“ der aufstrebenden Künstlerin Cihan Çakmak (*1993). In ihren Arbeiten setzte sich die Tochter kurdischer Einwanderer mit Fragen zu Identität, generationsübergreifendem Trauma und feministischer Selbstbehauptung auseinander. Anfang November durften über 40 Mitglieder diese in einer 1,5 stündigen Führung kennenlernen.









Mitglieder-Mehrwertprogramm

Weihnachtskonzert mit Björn Heuser „Janz besinnlich!“

Montag, 30. November 2026, 20 Uhr

Restkarten unter: www.vrbankgl.de/heuser



© Björn Heuser

Björn Heuser lädt bei seinem Weihnachtskonzert „Janz besinnlich“ zum Mitsingen ein. Begleitet mit der Gitarre oder dem Klavier ist das Publikum der Star des Abends! Sein Mitstreiter Dennis Kleimann begleitet ebenfalls an der Gitarre. Neben kölschen Songs wird es passend zur Jahreszeit auch weihnachtlich. Übrigens: „Ich kenne die Texte nicht auswendig“ ist keine Ausrede, denn wie man es von Heusers Mitsingkonzerten kennt, gibt es für jeden Gast ein kostenloses Textheft.

Sonderpreis: 15 Euro (max. 2 Karten pro Mitglied)
Ort: Bergischer Löwe, Bergisch Gladbach

Freie Platzwahl in der jeweiligen Kategorie „Parkett“ oder „Rang“.

Mitglieder-Wanderreise 2027: La Palma – für geübte Wanderer



© istock.com/ Flavio Vallenari

Termin: 5. - 12. Mai 2027	Preise pro Person	
	bis 31.12.2026	ab 01.01.2027
im Doppelzimmer:	1.899 Euro	1.999 Euro
im Einzelzimmer:	2.119 Euro	2.219 Euro

Unsere Leistungen:

- Bustransfer zum/ab Flughafen Düsseldorf (Zustiegsort wird noch bekannt gegeben)
- Charterflug mit Condor: Düsseldorf – Santa Cruz de La Palma und zurück (Economy-Class)
- Flughafensteuern und -gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand 07/2026: 53 Euro)
- 7 Übernachtungen in einem Hotel der guten Mittelklasse: Las Olas (Landeskategorie 4-Sterne)
- Halbpension: täglich Frühstück und Abendessen im Hotel
- Ausflüge, Transfers und vier Wanderungen lt. Programm unter **www.vrbankgl.de/lapalma2027**
- Besuch einer Bodega mit Weinprobe
- Besuch eines traditionellen Bauernmarktes
- Örtliche deutschsprechende Wanderreiseleitung
- RV-Stornoschutz (Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt)*
- Reisebegleitung durch Ihre VR Bank
- Reiseveranstalter: RV-Touristik

*) Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Gruppenversicherungsvertrag zwischen RV Touristik und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung (RV-Stornoschutz oder RV-Storno- & Reiseschutz) enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung. Bitte beachten Sie, dass ein Versicherungsschutz nur für Personen mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union besteht.

Optionale Leistungen:

- Wanderung „Vulkan Tajogaite“: 49 Euro p.P.
- Upgrade zum RV Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt: 58 Euro p.P.
  Absicherung vor und während der Reise mit Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Notfall- und Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz. Alle Leistungen ohne Selbstbehalt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!

Weitere Informationen zum Reiseprogramm erhalten Sie unter **www.vrbankgl.de/lapalma2027**.

Über diesen Link oder über den **beigefügten QR-Code** können Sie sich Ihren Platz reservieren!

Exklusiv

In Ausnahmefällen:
Bitte Antwortkarte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben oder einkuvertiert per Post senden an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Christiane Riotte
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

Bitte ONLINE anmelden: www.vrbankgl.de/mitgliedermehrwert

Hier anmelden:

VR Bank eG

Gewinnspiel!



Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Gutschein des GARTENCENTERS SELBACH im Wert von 500 €!

Besuchen Sie alle unsere **sechs Mitgliederwälder**, am besten in Verbindung mit einer Wanderung durch die Region.
Machen Sie ein Foto/Selfie mit unserer jeweiligen Infotafel am Mitgliederwald **(Achtung: Standort muss lesbar sein)** und laden Sie die Fotos auf unserer Homepage unter **www.vrbankgl.de/mitgliederwald** hoch.
Viel Erfolg!

SELBACH
Gewächshaus der Sinne

Weitere Teilnehmer/innen:

Nachname, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Mobil-Nr.

WICHTIG: Bitte melden Sie sich ausschließlich digital zu unseren Veranstaltungen an. Nur **in Ausnahmefällen,** wenn Ihnen der technische Zugang nicht möglich ist, nehmen wir Ihre Anmeldung mit dieser Antwortkarte entgegen.

Ich melde mich/wir melden uns für folgende Mitglieder-Veranstaltungen an (bitte ankreuzen):

☐ **Mitglieder-Reise 2027: Wanderreise La Palma**
Jetzt **ONLINE** anmelden unter: **www.vrbankgl.de/lapalma2027**

Bitte reservieren Sie für mich/uns Flug, Hotelunterkunft und Wanderungen:

☐ EZ ☐ DZ

☐ Option Tag 7: Wanderung „Vulkan Tajogaite"

☐ Upgrade zum RV Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt

☐ Transfer zum Flughafen Düsseldorf (Zustiegsort wird noch bekannt gegeben)

☐ CO_2-Kompensation der Flugleistung über atmosfair (35 € p. P.) gewünscht

Mitglieder-Leser-Service:

Jetzt **ONLINE** umstellen unter: **www.vrbankgl.de/wir-zeitung**

☐ JA, ich möchte/wir möchten zukünftig die **W!R-Zeitung digital** erhalten.

☐ per E-Mail: _____

☐ in mein/unser e-Postfach

Jetzt **ONLINE** anmelden unter: **www.vrbankgl.de/newsletter**

☐ JA, ich möchte/wir möchten zukünftig den **Mitglieder-Newsletter** erhalten!

☐ per E-Mail: _____

☐ in mein/unser e-Postfach

Übersicht

Veranstaltungen 2026/2027

www.vrbankgl.de/mitgliedermehrwert

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
30. Nov. 2026	Mitglieder-Mitsingkonzert: Björn Heuser „Janz besinnlich!" (Restkarten ONLINE unter www.vrbankgl.de/heuser)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	20 Uhr
5.–12. Mai 2027	Mitglieder-Wanderreise: La Palma (Anmeldung unter www.vrbankgl.de/lapalma2027)	La Palma	
1. Juni 2027	Vertreterversammlung	Bayer Kasino, Leverkusen	19 Uhr
18.–25. Sept. 2027	Mitglieder-Reise: Kalabrien (ausgebucht)	Kalabrien	
12. Okt. 2027	Mitgliederversammlung (weitere Infos im September 2027)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	18:30 Uhr

Das gesamte Mitglieder-Mehrwertprogramm für das Jahr 2027 wird im 1. Quartal in unseren Geschäftsstellen und auf unserer Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch in unserer nächsten W!R-Ausgabe, welche im Februar/März 2027 erscheinen wird.